



Konzept der Kinderfeuerwehr Nettelsee

Was ist die Kinderfeuerwehr Nettelsee?

Die Kinderfeuerwehr ist eine kameradschaftliche, soziale und engagierte Kindergruppe innerhalb der Feuerwehr Nettelsee, in der Kinder zwischen 6 und 10 Jahren eine altersgerechte und sinnvolle Freizeitbeschäftigung erhalten und spielerisch an die Themen Feuerwehr und Brandschutz heran geführt werden. Dies beinhaltet das Vermitteln von Gemeinschaft, Nächstenhilfe und das dem Alter entsprechende Verhalten in Notsituationen.

Besonderen Wert legen wir auf die Förderung der sozialen Kompetenz, des Selbstbewusstseins und der Teamfähigkeit was wir z.B. durch eine weitgehende Selbstorganisation der Gruppe und ein aktives mitgestalten der Dienste seitens der Kinder erreichen wollen. In der spielerischen Begegnung mit Gefahrensituationen wollen wir die Kinder darauf sensibilisieren, nicht weg zu schauen, sondern zu helfen und helfen zu können.

Wer kann in die Kinderfeuerwehr aufgenommen werden?

Aufgenommen werden können Kinder, die das sechste Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Nettelsee haben. Eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (Aufnahmeantrag) ist notwendig.

Ziele der Kinderfeuerwehr sind:

- In erster Linie sollten die Kinder Spaß haben!
- Sensibilisieren zur Nächstenhilfe
- Stärkung der Gruppen- und Teamfähigkeit
- Entwicklung und Steigerung sozialer Kompetenz
- Spielerische Vorbereitung auf den Dienst in der Jugendfeuerwehr
- Steigerung alltagsorientierter Fähigkeiten
- Förderung sensomotorischer Fähigkeiten
- Trainieren der kognitiven Fähigkeiten
- Erlernen von Problemlösungsstrategien
- Verbesserung der Handlungsfähigkeit

Zur Erfüllung vorgenannter Ziele gehören insbesondere:

- Spiele
- Sport
- Kreatives Gestalten
- Informationsveranstaltungen (z.B.: Besuch anderer Wehren)
- Brandschutzerziehung
- Verkehrserziehung
- Kinder-Erste-Hilfe
- Feuerwehr-Mappe für jedes Kind
- Erstes Kennenlernen von Feuerwehrtechnischem Gerät



Aufnahme und Entlassung von Kindern

Nach der Antragstellung entscheidet die Leitung der Kinderfeuerwehr über die vorläufige Aufnahme des Kindes. Maßgeblich hierfür sind verfügbare Plätze und das Sozialverhalten des Kindes.

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, durch Übertritt in die Jugendfeuerwehr (ab Vollendung des 10. Lebensjahres möglich), mit Vollendung des 11. Lebensjahres, durch Auflösung der Kinderfeuerwehr oder durch Ausschluss.

Ausschlusskriterien sind mehrmaliges unentschuldigtes Fehlen, sehr häufiges entschuldigtes Fehlen oder wiederholtes massives Fehlverhalten des Kindes. Es wird in jedem Falle erst das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten gesucht um eine Erklärung oder anderweitige Lösung zu finden. Ein Ausschluss wird erst als letztes Mittel beantragt.

Rechte und Pflichten der Kinder

- Jedes Mitglied der Kinderfeuerwehr hat das Recht:
 - o Bei der Gestaltung der Dienste aktiv mitzuwirken
 - o Mit seinen Ideen und Interessen ernst genommen zu werden
 - o Aktiv an der Ausarbeitung und Anpassung der Regeln mitzuwirken
- Jedes Mitglied übernimmt freiwillig die Verpflichtung
 - o An den Diensten und Veranstaltungen regelmäßig, pünktlich und aktiv teilzunehmen
 - o Den Anordnungen und Weisungen der Betreuer Folge zu leisten
 - o Die Kameradschaft und Freundschaft zu pflegen und zu fördern
 - o Die besprochenen und festgesetzten Regeln einzuhalten

Welche Räumlichkeiten nutzen wir und wo halten wir uns auf?

Der „Dienst“ der Kinderfeuerwehr beginnt und endet grundsätzlich am Feuerwehrgerätehaus in Nettelsee. Dort und auf dem angrenzenden Sportplatz werden wir uns die meiste Zeit auch aufhalten. Ausnahmen bilden hier z.B. Erkundungen der Hydranten in der Gemeinde oder Ausflüge. Letztere werden vorher den Eltern angekündigt und das Einverständnis eingeholt.

Wann findet die Kinderfeuerwehr statt?

Die Kinderfeuerwehr trifft sich wöchentlich am Montag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr. In den Schulferien findet kein Dienst statt. Sonderveranstaltungen wie Ausflüge werden gesondert angekündigt.

Größe der Gruppe der Kinderfeuerwehr

Es werden vorerst nicht mehr als zehn Kinder in die Kinderfeuerwehr aufgenommen und ein Betreuerschlüssel von eins zu fünf nicht unterschritten.

Wir wollen langsam anfangen und jedes Kind entsprechend fördern und beaufsichtigen können. Einer späteren Vergrößerung der Gruppe bei entsprechender Nachfrage und ausreichend engagierter und qualifizierter Betreuung steht jedoch nichts im Wege.



Bekleidung zum Kinderfeuerwehrdienst

Da die Dienste im Feuerwehrgerätehaus stattfinden, das heißt auch in der Maschinenhalle, sollten die Kinder aus Sicherheitsgründen festes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Dies ist auch für Aktivitäten die draußen stattfinden sinnvoll, sofern feuerwehrtechnisches Gerät verwendet wird. Die Kleidung sollte grundsätzlich der Witterung angepasst sein.

Für Schäden an der Kleidung der Kinder, welche während des Dienstes verursacht werden, wird seitens der Feuerwehr keine Haftung übernommen.

Ein Kinderfeuerwehr T-Shirt / Pullover und eine Warnweste werden gestellt und sind zu den Diensten zu tragen. Letztere verbleibt im Feuerwehrgerätehaus. Auf gestellte Kleidung ist in besonderem Maße acht zu geben und sie ist pfleglich zu behandeln, da wir bei Diensten und Ausflügen auf ein gepflegtes und ordentliches Erscheinungsbild achten.

Verwendung von Ritualen zum Beginn und zum Ende des Dienstes

Ein gemeinsamer Anfang und ein gemeinsames Ende dienen der Orientierung und sind für Kinder wichtig, um einen geschlossenen Rahmen zu schaffen und ihnen Sicherheit zu geben. Durch den gemeinsamen Beginn kommen die Kinder in der Feuerwehr an und können sich auf den dort gegebenen Rahmen einstellen.

Der gemeinsame Abschluss ermöglicht den Kindern sich noch einmal als Gruppe zu erleben und wahrzunehmen bevor sie in den Alltag entlassen werden.

Eigenständige Organisation und Vertretung der Kinder

Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr können aus ihrer Mitte ein Vertrauenskind wählen, das die Interessen der Mitglieder gegenüber der Leitung und den Betreuern vertritt.

Zeitliche Gliederung eines Kinderfeuerwehrdienstes

Die 90 Minuten Dienstzeit gliedern sich wie folgt:

- 15:30 Uhr: Eintreffen der Kinder
- 15:45 Uhr: Aufstellen zum Dienstbeginn. Begrüßung und Dienstbesprechung.
- 15:55 Uhr: Langsame Einleitung des Themas
- 16:45 Uhr: Aufstellen zum Dienstende. Reflexion und Verabschiedung.
- 16:50 Uhr: Ausklingen lassen des Dienstes
- 17:00 Uhr: Dienstende



Kinderfeuerwehr als Teil der Freiwilligen Feuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Nettelsee ist die Kinderabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Nettelsee. Damit ist sie in vollem Umfang ein Teil der Feuerwehr. Dies heißt auch die Eingliederung in die feuerwehrorganisatorischen Organe, die Bindung ans Brandschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein und die Bindung an die Satzung und Kinderordnung der Freiwilligen Feuerwehr Nettelsee.

Versichert sind die Kinder somit als Mitglieder der Feuerwehr während, sowie auf dem Weg zu und von den Diensten durch die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord).

Aufgaben und Voraussetzungen der Leitung der Kinderfeuerwehr

- Planung und Organisation der Dienste und sonstiger Angebote
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehrgremien
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege zu den Verantwortlichen für Kinderfeuerwehrgruppen auf anderen Ebenen
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kostenbewusster Umgang mit Haushaltsmitteln
- Beachten der Unfallverhütungsvorschriften
- Jugendleiter/in Card (JuleiCa)
- Mitglied in der Einsatzabteilung

Aufgaben und Voraussetzungen der Betreuer der Kinderfeuerwehr

- Einfühlungsvermögen und Empathie gegenüber den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsbereitschaft
- Kritikfähigkeit
- Neutralität bei Konflikten
- Geduld
- Ausgeglichenheit, Selbstkontrolle und Vorbildfunktion
- Mitglied in der Feuerwehr
- Entsprechende Feuerwehrtechnische Kenntnisse

Einbindung der Eltern oder Personenberechtigten

Für das Erleben der Kinder von Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit bei den generellen Diensten ist ein „elternfreier“ Erfahrungsraum förderlich. Zur Begleitung der Ausflüge sind Eltern willkommen.

Ein Jährlicher Gemeinschaftsdienst mit den Eltern bietet Zeit um Elterngespräche zu führen. Für kurze Absprachen ist Zeit beim Bringen des Kindes.



Anfallende Kosten

Es wird kein Beitrag für die Mitgliedschaft des Kindes in der Kinderfeuerwehr erhoben. Für Sonderveranstaltungen kann jedoch ein geringer Beitrag anfallen da sonst aufgrund der begrenzten Mittel einige Veranstaltungen nicht möglich wären.

Die Kosten für den generellen Unterhalt der Kinderfeuerwehr welcher zum Beispiel die „Dienstkleidung“ beinhaltet werden vom Träger der Freiwilligen Feuerwehr übernommen.

Bringen und abholen

Um den Kinderfeuerwehrdienst strukturiert und geordnet durchführen zu können ist pünktliches Erscheinen der Kinder unerlässlich.

Sollte ein Kind nicht am Dienst teilnehmen können ist das Kind vom Erziehungsberechtigten oder einem Vertreter bei dem/der Leiter/in der Kinderfeuerwehr vor Beginn des Dienstmittags abzumelden. Eine Anwesenheitsliste wird geführt.

Auf dem Anmeldebogen wird festgehalten wer zum Abholen des Kindes berechtigt ist ebenso ob ein selbständiges Kommen und Gehen des Kindes von den Erziehungsberechtigten erlaubt worden ist. Änderungen an den im Anmeldebogen gemachten Angaben bedürfen der Schriftform.

Sollte eine Abholung des Kindes vor Dienstende nötig sein werden die Erziehungsberechtigten telefonisch informiert. Das betreffende Kind ist dann ab zu holen.

Krankheitsfall der Kinder

Im Krankheitsfall, bei meldepflichtigen Infektionserkrankungen in der Familie, ansteckende oder fiebrigen Krankheiten und parasitären Befall darf das Mitglied der Kinderfeuerwehr die Treffen nicht besuchen. Allergien und sonstige körperliche Behinderungen sind den Betreuern unverzüglich nach deren Bekanntwerden schriftlich zu melden.

Im Falle einer Erkrankung während des Dienstes ist das betroffene Kind von einem Erziehungsberechtigtem oder einer bevollmächtigten Person, welche im Anmeldebogen genannt ist, ab zu holen